

Studienreise der Dr. Zimmermannschen Wirtschaftsschule

Fünf Tage im sonnigen Malta

Koblenz. Ergänzend zum Lehrplan der höheren Berufsfachschule unternahmen elf Schülerinnen und Schüler der Dr. Zimmermannschen Wirtschaftsschule eine fünftägige Studienreise nach Malta, begleitet von ihrer Deutschlehrerin Henriette Hüsch und Englischlehrer Dominik Baudner. Auf dem Programm mit Ausflügen und Besichtigungen standen unter anderem Besuche prähistorischer Tempelanlagen sowie der Städte Mdina und Valetta.

Fast 6.000 Jahre Geschichte

Die Geschichte der Tempel von Mnajdra (gesprochen „Imnaidra“) reicht in die Zeit um 3.800 v. Chr. zurück. Das Mauerwerk der in einem Felshang errichteten Bauwerke im Westen der Insel Malta besteht aus unterschiedlichem Kalkstein, der in der Umgebung zu finden war. Nur etwa 500 Meter von Mnajdra entfernt liegt Hagar Qim (gesprochen „Hadschar-Qim“), eine weitere von insgesamt fünf großen Tempelanlagen auf Malta. Von den Tempeln ging die

Fahrt der Gruppe weiter zur blauen Grotte an der Südwestküste und von dort nach Mdina im Innern der Insel, einer der mittelalterlichen früheren Hauptstädte Malτας, die nur noch wenige Hundert Einwohner zählt.

Als Höhepunkt nach diesen bereits vielfältigen Eindrücken am dritten Reisetag bezeichneten die Schülerinnen und Schüler eine Stadtführung in Malτας heutiger Hauptstadt Valetta, der mit etwa 6.000 Einwohnern kleinsten Hauptstadt eines EU-Staates. Die meisten historischen Gebäude, auch aus der Entstehungszeit Valettas im 16. Jahrhundert, sind erhalten.

Ein großartiges Erlebnis war ferner eine Führung im Malta National Aquarium, in dem die Besucher unter anderem in einer Röhre von Fischen umgeben sind und Haie und Rochen über sich hinwegschwimmen sehen. Das Licht in den vielen Becken des Aquariums lässt die Tiere und die zu ihnen passenden Dekorationen in beeindruckender Schönheit erscheinen.



Eine erlebnisreiche Zeit verbrachten die elf Schülerinnen und Schüler auf der schönen Insel Malta. Foto: privat

Bevor am fünften Tag das Flugzeug zur Rückreise startete, stand noch eine Schiffstour zur Blauen Lagune an, einer Bucht, die von kleinen In-

seln und Felsen gebildet wird. Sie liegt zwischen der Hauptinsel Malta und der Nachbarinsel Gozo. An Deck des Schiffs ließ sich die Sonne

genießen und in der Lagune waren das türkisblaue Wasser wie auch die Höhlen zu bestaunen, in die ein Speedboot die Besucher brachte.